

Schnellvorschau für Medienobjekte ab Version 7.0 Tipp 623



Wird die **Shift-(Großschreib-)Taste** gedrückt, während sich der Mauszeiger über einem visuellen Objekt (**Textfeld, Bild oder Video**) befindet, so erscheint unmittelbar ein Fenster mit einer stark vergrößerten Darstellung des jeweiligen Inhalts. Siehe Bild oben. Die Vergrößerung ist beachtlich.

Der Cursor befindet sich auf diesem Bild

Man kann die Shifttaste auch dauernd gedrückt lassen und mit dem Cursor von Objekt zu Objekt wandern.

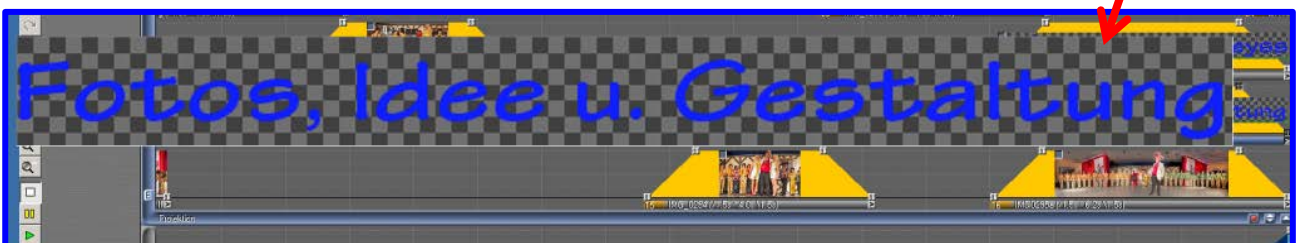
Dadurch wird die Erkennbarkeit des Bildes an einer bestimmten Stelle während der Bearbeitung einer Show wesentlich verbessert.

Wenn man bei Videos mit **gedrückter Shifttaste** und dem Cursor waagrecht über die Bilder streicht, wird sofort immer das aktuelle Bild vergrößert angezeigt, so dass – in Verbindung mit dem jetzt möglichen, **vergrößerten Timeline-Maßstab** – ein rahmengenauer Schnitt von Videomaterial sehr einfach vonstattengeht.

Der maximal darstellbare Maßstab der Timeline wurde um den Faktor 10 erhöht, so dass die Positionierung von Objekten nun auf die Millisekunde genau erfolgen kann. Die Justage komplexer und schneller Bildfolgen sowie der exakte Schnitt in Audio- und Videomaterial werden dadurch erheblich vereinfacht.



Allerdings ist die Schärfe des vergrößerten Bildes nicht ganz so wie das Originalbild



Beim Textfeld kann man die Schrift noch vergrößern, wenn man wie hier in diesem Bild mit **gedrückter Shifttaste** den Cursor an das rechte Bildende schiebt. Siehe roter Doppelpfeil. Je weiter der Cursor am rechten Bildende steht, desto größer wird die Schrift lesbar. Leider sieht man die Schrift nicht so gut, weil die Schrift dunkel ist, damit man sie auf dem helleren Fußboden gut erkennen kann.

Rainer Schulze-Kahleyss